

An einen Haushalt

Zugestellt
durch Post. at

**Jahrgang
2018
1. Stück**

Ausgegeben und
versendet am
29. Jänner 2018

GEMEINDE Nachrichten

Deutsch Schützen – Eisenberg
Höll – Edlitz - St. Kathrein



 familienfreundliche Gemeinde

A - 7474
Deutsch -Schützen
Untere Hauptstr. 24

Kontakt:

Tel: 03365/2225
Fax: 2225 - 4

post@deutsch-
schuetzen-
eisenberg.bgld.gv.at

Der Bürgermeister am Wort





**Geschätzte
GemeindebürgerInnen
Liebe Jugend!**

„Kinder wie die Zeit vergeht“ ist man geneigt oft bei den verschiedensten Anlässen auszusprechen.

Kaum hat das Jahr 2018 begonnen ist der Jänner auch schon vorbei. Und nachdem bereits am 14.02.2018 Aschermittwoch ist, wird auch das „nährische Treiben“ bald den Höhepunkt erreichen und der Fasching ebenfalls ziemlich bald der Vergangenheit angehören.

Ich bedanke mich bei allen Vereinen mit den zahlreichen freiwilligen Helfern, die in dieser kurzen Faschingszeit durch ihre Veranstaltungen einen Beitrag zum geselligen Dorfleben leisten.

-  **Ein Veranstaltungskalender für 2018 liegt diesen Gemeindenachrichten zu Ihrer Verwendung bei.**
-  **Im Gemeindeamt liegen auch verschiedenste touristische Informationen für alle Interessierten, Unternehmer und Buschenschankbetreiber kostenlos zur Abholung und Verteilung auf.**

In der Gemeinderatssitzung am 22.12.2017 wurden wichtige Beschlüsse im Hinblick auch auf das Jahr 2018 gefasst, die in dieser Ausgabe enthalten sind.

Der Kanalbau in Eisenberg/Hofzimmer ist bis auf die Wiederherstellungsarbeiten an der Gemeindestraße abgeschlossen.

Auch die **Abgabensätze für die Gemeindeabgaben 2018** wurden **einstimmig** im Gemeinderat behandelt. Wie von allen 3 Fraktionen vereinbart, wurde eine moderate Indexanpassung von 2% vorgenommen.

Das **Budget für das Haushaltsjahr 2018** ist ebenfalls **einstimmig beschlossen** worden.

Nähere Zahlen zu einzelnen Voranschlagsposten sind in dieser Ausgabe angeführt!

Der Voranschlagsbetrag 2018 ist um EUR 152.200,00 im ordentlichen Haushalt höher gegenüber 2017. Das ist möglich, weil im abgelaufenen Jahr auf Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit geachtet wurde und daher ein entsprechender Betrag vom SOLL Überschuss in diesem Jahr angesetzt ist.

Mit den Gemeindenachrichten 7/2017 vom 15.12.2017 wurde die Ortsbevölkerung bereits über die **Neuregelung der allgemein-medizinischen Versorgung ab 2.1.2018 durch den neuen Dienstprengel Großpetersdorf – Kohfidisch - Deutsch Schützen-Eisenberg** informiert.

Da ein Sterbefall zu jeder Zeit eintreten kann, wurden auf Empfehlung von Frau Gemeindeärztin Dr. Moser-Mayer Ruth, die dem Sprengel angehörenden Ärzte nach den Bestimmungen des Bgld. Leichen – und Bestattungswesengesetzes vom Gemeinderat zu Totenbeschau-Stellvertretern für unsere Gemeinde bestellt.

Es liegt mir sehr am Herzen, an dieser Stelle neben meinem aufrichtigen persönlichen Dank ein **Vergelt's Gott** im Namen der gesamten Ortsbevölkerung an Frau Dr. Moser-Mayer Ruth zu richten.

Ihr Vater und langjähriger Gemeindefarzt Dr. Moser Heinz hat seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten und versieht trotzdem nach wie vor fallweise Dienst in der Ordination.

Frau Dr. Moser-Mayer Ruth hat sich entschlossen, die Arztpraxis weiterzuführen und durch einen Zu- und Umbau zu adaptieren.

Ich kann mir vorstellen, dass es keine leichte Entscheidung und Selbstverständlichkeit war - sie zeigt aber letztendlich von der Verbundenheit der Familie Moser mit den hier in der Region lebenden Menschen.

Das Untere Pinkatal und damit unsere Gemeinde war stets in allen gesundheitlichen und medizinischen Belangen bestens betreut und versorgt, begonnen von Dr. Moser Desiderius, über Dr. Moser Gert und Dr. Moser Heinz.

Und dieser für uns alle so **wichtige Weg findet nun Fortsetzung durch Frau Dr. Moser-Mayer Ruth mit ihrem engagierten und freundlichen Team in der Ordination.**

Geschätzte Frau Gemeindeärztin, ein aufrichtiges Danke von meiner Seite, aber selbstverständlich auch im Namen aller Mitbürger/-innen.



Herzliche Gratulation auch an Dipl.-Ing. Dr. techn. Moser Jörg. Er hat vor kurzem nach erfolgreichem Abschluss der Technischen Universität Graz den Dokortitel der technischen Wissenschaften verliehen bekommen.

Abschließend wünsche ich allen Gesundheit und Verschonung von der Grippe, damit die letzten Faschingstage noch fröhlich genossen werden können.

Ich verbleibe mit den besten Grüßen

Ihr Bürgermeister

Franz Weder



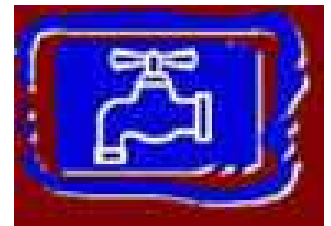
Vollversammlung Wassergenossenschaft Eisenberg a.d.P.

Auf Ersuchen der Wassergenossenschaft Eisenberg teilen wir mit, dass die Vollversammlung am

**Freitag, dem 2.2.2018 um 18.30 Uhr
im Gemeindehaus in Eisenberg**

mit nachstehender Tagesordnung stattfindet:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann
2. Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2017
3. Kassabericht mit Rechnungsabschluss 2017
4. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung
5. Neuwahl des Ausschusses (inkl.Obmann,Stv.u.Kassier)
6. Festsetzung Wassergebühren
7. Beschlussfassung über Budget 2018
8. Anträge und Beschlussfassung
9. Allfälliges



Falls die Versammlung die Beschlussfähigkeit nicht erlangt, so findet eine halbe Stunde später mit derselben Tagesordnung eine neue Versammlung statt, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden und der durch diese vertretenen Stimmen beschlussfähig ist.

Anträge, die in der Genossenschaftsversammlung behandelt werden sollen, müssen zu Beginn der Versammlung schriftlich eingebracht werden.

Bei den Neuwahlen wird über jedes Ausschussmitglied gesondert abgestimmt, es sei denn, es wurde nur ein Wahlvorschlag eingebracht.

Auf Grund der Wichtigkeit der Tagesordnungspunkte bitten wir um zahlreiche Teilnahme.

DI Gerhard Posch e.h.
Obmann

Vizebgm. Herbert Weber e.h.
Obmann Stv.

Bildungsangebot der Volkshochschule Güssing

Gesundheitsgymnastik mit Timea KOVACS

Ort: Deutsch-Schützen – Komm´Zentrum
Beginn: Mo. 05.03.2018
Zeit: 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr (10x) oder
Zeit: 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr (10x)
Beitrag: € 60,00
Anmeldung: 03322/43129



Gesundheitsgymnastik hilft, vernachlässigte Muskeln zu stärken, Verspannungen zu lösen und die Beweglichkeit zu verbessern. **Bitte bequeme Kleidung, Socken und Matte mitbringen.**

Winter-Sanierungsoffensive

Im Rahmen des Bgld. Wohnbauförderungsgesetzes ist am **1.1.2018 die Winter-Sanierungsoffensive** des Landes in Kraft getreten. **Die Aktion endet am 30.04.2018.**

Förderungswerbern wird die Möglichkeit geboten einen nicht rückzahlbaren Zuschuss zu erhalten. Dieser Zuschuss kann für Sanierungsmaßnahmen in der Höhe von 10 % bis 25 % der förderbaren Kosten, bis maximal € 13.000,-- gewährt werden. Förderanträge liegen im Gemeindeamt auf und können **bis längstens 18.5.2018** beim Amt der Bgld. Landesregierung, Abt.3, eingebracht werden.

Die Fördervoraussetzungen und Unterlagen für die Antragstellung finden Sie auch zum Download auf der Homepage www.burgenland.at/wbt.

Fördervoraussetzung ist der Hauptwohnsitz in dem zu fördernden Objekt, und die Baumaßnahmen müssen zwischen 1.1.2018 und 30.04.2018 durchgeführt werden. **Rechnungen dürfen nicht vor dem 1.1.2018 und nach dem 30.4.2018 ausgestellt sein**, wobei diese bis spätestens 18.5.2018 zu begleichen sind.



Wohnbauförderung

Die **Wohnbauförderung** des Landes hält im **1. Halbjahr 2018** in der Zeit von

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

an folgenden Tagen einen **Sprechtag in der Bezirkshauptmannschaft Oberwart** ab:

jeweils Mittwoch, am 21.02. / 11.04. / 09.05. und 06.06.2018

Terminvereinbarung BH Oberwart unter **Tel.Nr.: 05 7600 4512.**



Katzenkastrationsaktion 2018

Von der Gemeinde wurden **20 Stück Kastrationsgutscheine** für den Aktionszeitraum **Jänner bis August 2018** über die zuständige Amtstierärztin bestellt.

Davon wurden **lediglich 7 Stück Gutscheine** zugeteilt.

Diese können bei Bedarf im Gemeindeamt behoben werden.



Dickdarmkrebs - Vorsorgeaktion

Wie schon in den letzten Jahren findet auch heuer wiederum die Aktion

„Burgenland gegen Dickdarmkrebs“

in unserer Gemeinde statt.

Eingeschlossen in diese Aktion sind **alle 40 bis 80 Jährigen MitbürgerInnen.**

In der Kalenderwoche 8 vom 19.02. – 25.02.2018 erhalten diese Personen den Probehälter samt Gebrauchsanweisung und einem ausführlichen Informationsschreiben der Gemeinde.

Die Proben sollten in der Zeit vom 05.03.-16.03.2018 vorgenommen werden.

Die Probenbehälter werden in der Kalenderwoche 10+11 vom **05.03. -16.03.2018** im **Gemeindeamt gesammelt** – d.h. die Proben sind in diesem Zeitraum im **Gemeindeamt abzugeben.**



Die Übergabe an die Gemeindeärztin erfolgt laufend nach Einlangen der Proben.

Natürlich steht es jedem frei an der Aktion teilzunehmen.

Im Sinne der persönlichen Gesundheitsvorsorge wird jedoch die Teilnahme ausdrücklich empfohlen.

Vortrag für UnternehmerInnen

Das Jahr 2018 bringt wieder Änderungen und Neuerungen im Steuerrecht und im Bereich der Sozialversicherung.

Die Gemeinde veranstaltet gemeinsam mit der Kompetenz- u. Service Steuerberatungs GmbH u. Co KG aus Oberwart, Gustav Brunnerstraße 1/TO10 einen **Informationsabend** zu folgenden Themen:



- ❖ **Mitarbeiterkosten optimieren; Vorteile für Dienstgeber u. Dienstnehmer**
- ❖ **Aktuelle Änderungen in der Sozialversicherung und im Steuerrecht**

Merken Sie sich den Termin vor: **Donnerstag, 8. März 2018 um 19.00 Uhr**
Gemeindeamt Deutsch-Schützen

Für die Teilnehmer fallen keine Kosten an.

Um Anmeldung per e-Mail, telefonisch etc. im Gemeindeamt wird ersucht.

Gemeinderatssitzung 22.12.2017

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme des Förderungsvertrages für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 11 Eisenberg/Hofzimmer mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH als Förderabwicklungsstelle des Bundes. Für die förderbaren Investitionskosten von € 200.000,- wird eine Gesamtförderung von € 70.000,- (35%) gewährt, die in Form von Bauphasen- u. Finanzierungszuschüssen ausbezahlt wird.
- **Einstimmig wird die 16. Digitale Flächenwidmungsplanänderung** gem § 18 a d. Bgld. Raumplanungsgesetzes im vereinfachten Verfahren **beschlossen**. Diese beinhaltet drei Umwidmungsfälle in der KG. Deutsch-Schützen und eine Umwidmung in der KG. Eisenberg a.d.P.
- Nach Vorliegen des Teilungsplanes wird **eine Teilfläche vom Grdst.Nr.973/1 mit 2247 m² in St. Kathrein i.B. an Frau Anna Aßländer verkauft**.
- Beim **Feuerwehr- u. Gemeindehaus in St. Kathrein i.B. soll ein Zubau errichtet werden**. Im Sinne der neuen Förderrichtlinien wird beschlossen das Investitionsansuchen zu eröffnen und vorzulegen.

Die Verordnungen über die Einhebung der Gemeindeabgaben für das Jahr 2018 werden einstimmig wie folgt beschlossen:

Unverändert bleiben vorerst die Sätze für die Einhebung der

- Grundsteuer A für land- u. forstwirtschaftliche Betriebe Hebesatz 500 v.H.
- Grundsteuer B für sonstige Grundstücke Hebesatz 500 v.H.
- Lustbarkeitsabgabe
- Erschließungs-, Anschluss- u. Ergänzungsbeitrag nach dem Kanalabgabegesetz

Für nachstehende Verordnungen werden die Abgabensätze für 2018 wie folgt neu festgesetzt:

- Hundeabgabe:

a) Nutzhunde	€ 14,50
b) für 1 bis 3 andere Hunde je	€ 25,30
c) für 4 bis 5 andere Hunde je	€ 56,50
ab dem 6. anderen Hund je	€ 112,00

- Friedhofsgebühren:

1. Erdgräber für einfachen Belag	€ 6,69 pro Jahr
2. Erdgräber für mehrfachen Belag u. Doppelgräber	€ 13,35 pro Jahr
3. Gräfte für einfachen u. mehrfachen Belag	€ 16,80 pro Jahr
4. Aschengrabstellen gleich Pkt.1 und 2	

Die Gebühr für die **Benützung der Leichenhallen** in allen Ortsteilen beträgt € 50,70 für den ersten Tag und € 33,30 für jeden weiteren Tag.

- Gebühr für die Benützung der Abfallsammelstelle:

Grundgebühr jährlich Einzelpersonenhaushalt	€ 13,80
Mehrpersonenhaushalt	€ 23,00
Betriebsobjekte	€ 23,00 <u>jeweils zusätzlich</u> <u>10% MwSt</u>

- Kanalbenützungsgebühr:

a) Grundgebühr pro Kanalanschluss	€ 73,30
b) pro m ² Berechnungsfläche gem.§ 5 Abs.2 KAbG	€ 0,56
c) Personenbeitrag pro Person jährlich (gilt pro Einwohner mit Haupt- u. Nebenwohnsitz)	€ 13,80
d) Wasserverbrauch des Vorjahres bis 150 m ³ je m ³	€ 0,45
ab 151 m ³ Wasserverbrauch je m ³	€ 0,04

Für Gebäude ohne Wasserzähler bzw. bei Gebäuden mit eigener Wasserversorgung wird pro Person ein Wasserverbrauch von 40 m³ pro Jahr (entspricht dem Jahresdurchschnittsverbrauch pro Person in der Gemeinde) als Berechnungsfläche herangezogen.

Die gesetzliche Umsatzsteuer (10 %) ist gesondert hinzuzurechnen.

Als Stichtag für die im Haushalt gemeldeten Personen wird der 1.2. und 1.8. des jeweiligen Haushaltsjahres festgelegt.

Die Gemeindeabgaben werden bis auf die Friedhofsgebühr, die im Jahresbetrag fällig wird, halbjährlich vorgeschrieben.

Voranschlag 2018

Der Gemeindevoranschlag für das Haushaltsjahr 2018 wird im ordentlichen Haushalt einstimmig mit € 1.939.200,00 beschlossen:

<u>Gruppe 0:</u>	<i>Gewählte Gemeindeorgane</i>	€ 96.000,00
	<i>Gemeindeamt</i>	€ 341.500,00
<u>Gruppe 1:</u>	<i>Flächenwidmungsplan</i>	€ 5.500,00
	<i>Feuerwehr - Beitrag u. Betriebsführung</i>	€ 43.300,00
	<i>Feuerwehr – Zubau St. Kathrein i.B.</i>	€ 60.000,00
<u>Gruppe 2:</u>	<i>Volksschule – Betrieb u. Ausstattung</i>	€ 31.200,00
	<i>Schulische Tagesbetreuung</i>	€ 64.700,00
	<i>Hauptschulbeitrag</i>	€ 38.500,00
	<i>Beitrag Polytechnische Schule</i>	€ 7.600,00
	<i>Beitrag Berufsschule</i>	€ 6.500,00
	<i>Kindergarten</i>	€ 118.700,00
	<i>Beitrag Kinderkrippe</i>	€ 17.700,00
	<i>Vereins- u. Jugendförderung</i>	€ 10.300,00
<u>Gruppe 3:</u>	<i>Personalaufwand Musikschulen</i>	€ 7.400,00
	<i>Kulturpflege</i>	€ 2.000,00
	<i>Kirchl. Angelegenheiten; Gebäudesanierungen</i>	€ 8.600,00
<u>Gruppe 4:</u>	<i>Sozialhilfegesetz-Beitrag</i>	€ 108.700,00
	<i>Behindertengesetz-Beitrag</i>	€ 65.200,00
	<i>Jugendwohlfahrtgesetz-Beitrag</i>	€ 39.200,00
	<i>Beitrag – Senioren</i>	€ 1.800,00
	<i>Ansiedlungsförderung u. Geburtenzuschuss</i>	€ 10.800,00
	<i>Heizkostenzuschuss</i>	€ 1.400,00

<u>Gruppe 5:</u>	Medizinische Bereichsversorgung	€ 7.100,00
	Beitrag Rotes Kreuz	€ 11.500,00
	Krankenanstaltenabgang	€ 28.100,00
	Tierkörpersammelstelle, Instandhaltung	€ 400,00
<u>Gruppe 6:</u>	Gemeindestraßen – Instandhaltung	€ 66.000,00
	Verkehr – Taxi Gutscheine u. Verbandsbeitrag	€ 13.500,00
	Semesterticket f. Studenten	€ 800,00
<u>Gruppe 7:</u>	Güterwege, Instandhaltung u. Bau	€ 100.300,00
	Mehrzweckhalle, Dörfli. Naturpark	€ 24.100,00
	Fremdenverkehr, Druckwerke u. Werbung	€ 19.000,00
	LEADER+ Beitrag	€ 2.100,00
	Örtliche Verschönerungsvereine	€ 2.500,00
	Komm Zentrum, Betriebsförderung u. Annuität	€ 49.000,00
<u>Gruppe 8:</u>	Spielplätze – Sanierung u. Instandhaltung	€ 68.000,00
	Müllbeseitigung	€ 18.800,00
	Straßenbeleuchtung	€ 43.700,00
	Friedhöfe u. Aufbahrungshallen	€ 11.800,00
	Bauhof	€ 14.400,00
	Abwasserbeseitigung	€ 295.700,00
<u>Gruppe 9:</u>	Landesumlage	€ 25.500,00

Der außerordentliche Haushalt gliedert sich wie folgt:

- Kanalbau Deutsch-Schützen/Weinberg BA08	€ 11.900,00
- Kanalbau BA11 Eisenberg/Hofzimmer	€ 85.000,00
- Kanalbau BA10 Eisenberg/Weinberg	€ <u>370.000,00</u>
Summe außerordentl. Haushalt	€ 466.900,00

Der Gesamtvoranschlag 2018 beträgt somit € 2,406.100,00.

Die Gemeinde Deutsch Schützen-Eisenberg Infrastruktur KG hat für das Jahr 2018 einen Budgetrahmen von € 81.800,00 zur Verfügung.

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2019 bis 2022 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

- Der **Gemeinderat beschließt einstimmig** auf den gemeindeeigenen Freiflächen das **Pflanzengift Glyphosat nicht zu verwenden.**
- Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 16.12.2017 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Gegenstand der Prüfung waren die Kinderspielplätze mit Gerätschaften im Gemeindegebiet, die Gebarung von Juli bis September 2017 und die Darlehen und Bürgschaften.
- Nachdem mit 2.1.2018 eine Neuregelung der allgemeinmedizinischen Versorgung durch den **neuen Dienstsprengel** Großpetersdorf – Kohfidisch – Deutsch Schützen-Eisenberg erfolgt, werden nachstehende **Ärzte zu Totenbeschau Stellvertreter im Gemeindegebiet bestellt:**
 - **Dr. Kraxner Otmar u. Dr. Kraxner Roland in Kohfidisch, Quergasse 30**
 - **Dr. Kirisits Günther in Großpetersdorf, Hauptstraße 84**
 - **Dr. Ranftl Günter in Großpetersdorf, Hauptstraße 37**
 - **Dr. Zawedinova Hayriniso in Großpetersdorf, Feldgasse 40**

- Den **ehemaligen Gemeinderäten** wird für ihr Wirken gedankt und **nachstehende Ehrenzeichen** auf Grund des Beschlusses vom 10.11.2017 **überreicht**:

Ehrenzeichen in Gold: EHRENHÖFER Rudolf, HETFLEISCH Johann, DI. POSCH Gerhard, FAULHAMMER Walter, DI. EBERHARDT Herbert und WIESLER Paul.

Ehrenzeichen in Silber: SUPPER Christian

Ehrenzeichen in Bronze: SCHNEIDER Erwin

Richtlinien des Bgld. Müllverbandes für die abgabenrechtliche Behandlung von Sozialfällen

Beitragspflichtige sind grundsätzlich die Grundstückseigentümer. Der **Müllbehandlungsbeitrag** kann **auf Antrag des(r) Beitragspflichtigen ganz oder zum Teil nachgesehen werden**, wenn die Einhebung nach der Lage des Falles unbillig wäre. Eine Unbilligkeit wird dann angenommen, wenn die Einhebung des Beitrages die Existenz des (r) Beitragspflichtigen oder seiner Familie gefährdet.

A) Gänzliche NACHSICHT von Müllbehandlungsbeiträgen bei besonderen Härtefällen

Voraussetzung für diese abgabenrechtliche Maßnahme sind:



- ✚ Antrag des(r) Beitragspflichtigen.
- ✚ Besondere Notlage des(r) Beitragspflichtigen muss nach eingehender Überprüfung der Vermögens-, Familien- und Einkommensverhältnisse durch den BMV erwiesen sein.
- ✚ Das Gesamteinkommen der im Haushalt des(r) Beitragspflichtigen lebenden Personen darf die Richtsätze des BMV nicht übersteigen.

Die Richtsätze des BMV betragen ab 1.1.2018

EINPERSONENHAUSHALT	Nachsicht des Müllbehandlungsbeitrages	€ 517,00
ZWEIPERSONENHAUSHALT	Nachsicht des Müllbehandlungsbeitrages	€ 780,00

Leben im Haushaltsvorstand **unversorgte Kinder**, so erhöhen sich die Richtsätze pro Kind um 10,7 % des Richtsatzes für Einpersonenhaushalte. Bei **Lehrlingen** erhöhen sich diese Richtsätze um weitere € 100,00 pro Lehrling.

B) TEILWEISE NACHSICHT des Müllbehandlungsbeitrages für Ausgleichszulagenempfänger

Sind die Voraussetzungen nach **A)** nicht gegeben, so **kann** bei Zutreffen der folgenden Voraussetzungen wenigstens **ein Teil des Müllbehandlungsbeitrages** durch Abschreibung **nachgesehen werden**.

- ✚ Antrag des(r) Beitragspflichtigen.
- ✚ Beitragspflichtige (r) ist (sind) Empfänger einer **Ausgleichszulage** gemäß den sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen.
- ✚ Beitragspflichtige(r) ist(sind) entweder allein stehend oder lebt(en) im gemeinsamen Haushalt mit Personen, deren berücksichtigungswürdiges Einkommen 43 % des Ausgleichszulagen-Richtsatzes für Alten-, Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspension nicht übersteigt. Leben Ehegatten im gemeinsamen Haushalt, ist für die Prüfung der Voraussetzungen um teilweise Nachsicht der Ehepaar-Richtsatz heranzuziehen.
- ✚ Die Vermögens-, Familien- und Einkommensverhältnisse des(r) Beitragspflichtigen und aller im Haushalt lebenden Personen rechtfertigen die teilweise Beitragsnachsicht.

Treffen diese Voraussetzungen zu, kann den Beitragspflichtigen ein Drittel des jährlichen Müllbehandlungsbeitrages durch Abschreibung nachgesehen werden.

Jede Änderung der Vermögens-, Familien-, Einkommen- und Eigentumsverhältnisse ist durch die Beitragspflichtigen umgehend zu melden.

Verteilung von Windelsäcken

- Familien mit Kleinkindern erhalten kostenlos über die Gemeinde einmalig pro Kind gegen Vorlage einer Kopie der Geburtsurkunde und der Hauptmeldung des Kindes **50 Stück Windelsäcke**.
- Familien mit Pflegefällen erhalten über schriftlichen Antrag, dem der Nachweis über den Pflegegeldbezug und die Bestätigung des Hausarztes über die Notwendigkeit von Einwegwindeln anzuschließen sind, **anstatt des 120 l Restmüllsammelgefäßes (Normaltonne) ein 240 l Restmüllgefäß zum Normaltarif bis auf Widerruf zugewiesen**. Diese Antragsformulare liegen in der Gemeinde auf oder können über die Homepage www.bmv.at/service/online-service/windeltonne.tml abgerufen werden.

Windeln gehören grundsätzlich in die Restmülltonne!
Der Windelsack soll lediglich den Mehranfall an Windeln aufnehmen, der in der Restmülltonne keinen Platz mehr hat. Der Windelsack soll zugebunden und nicht überfüllt mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Sollten die zugeteilten Windelsäcke nicht reichen, sind **Restmüllsäcke zum Preis von € 2,90** im Gemeindeamt oder beim BMV erhältlich.



Wohnungsmiete

Ab 1.2.2018 ist im Objekt „Betreubares Wohnen“ in Deutsch-Schützen, Neubaugasse 7/2 die Wohnung frei.

Die im Erdgeschoss gelegene Wohnung Top 2 hat 54,51 m².

Der monatliche Mietzins beträgt derzeit € 348,33.

Hinzu kommen Betriebskosten für Strom, Heizung (Fernwärme) und Warmwasser.



Wohnungssuchende melden Ihr Interesse bis spätestens Freitag, den 23. Feber 2018 im Gemeindeamt.

Nähere Auskünfte werden gerne auch dort erteilt.

Amerikawanderung und Rückwanderung

Auf Ersuchen von OSR Lang Josef, wohnhaft in 7371 Unterrabnitz, Sportplatzgasse 3 (gebürtig aus St. Kathrein i.B.) wird nachstehendes verlautbart:

Seine Enkeltochter hat für die Bachelor-Arbeit das Thema „**Amerikawanderung und Rückwanderung**“ gewählt.

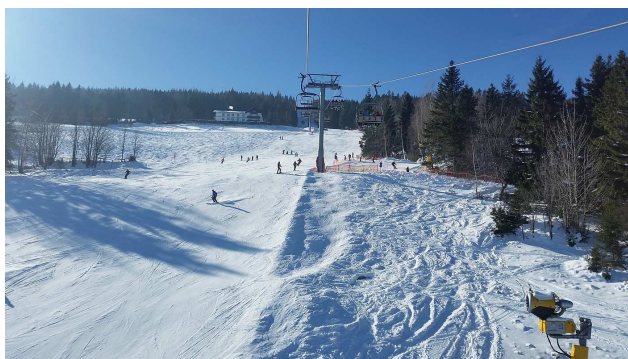
Es betrifft vor allem die Auswanderer bzw. Rückwanderer nach 1945, aber natürlich können auch Zahlen der Zwischenkriegszeit und vor dem 1. Weltkrieg erfasst werden.

Wem bekannt ist wie viele Personen vor 1945 bzw. nach 1945 in die USA ausgewandert sind bzw. wieder zurückgekommen sind, kann eine schriftliche Mitteilung im Gemeindeamt abgeben. Wir leiten diese weiter !

Wenn „**Rückwanderer**“ zu einem Interview bereits sind, wird ein persönlicher Kontakt bereitgestellt.

Kontaktadresse: LANG Josef u. SCHICK Tamara
Tel.: 0650/4343137 office@jeanslang.at

Gemeindegottesdienst Gemeindegottesdienst 2018



Am **Samstag, dem 24. Feber 2018**

fahren wir nach Mönchkirchen.

Nähere Informationen unter www.eisenberg.at

Anmeldung bis spätestens 12. Feber 2018 im Gemeindeamt!

Bei der Anmeldung sind pro Erwachsenen € 20,00 bar im Gemeindeamt einzuzahlen!

Die Buskosten werden von der Gemeinde getragen.

Das ist eine Aktion im Rahmen des Projekts „familienfreundliche Gemeinde“!

Die Schoagabühne

Theatergruppe Eisenberg an der Pinka

Schoaga-Bühne



*Theaterverein
Eisenberg a.d. Pinka*

„Der Onkel aus Texas“

Schwank in 3 Akten

von Norbert Größ

Samstag, 10. März 2018

19.30 Uhr

Sonntag, 11. März 2018

17:30 Uhr

Freitag, 16. März 2018

19.30 Uhr

Samstag, 17. März 2018

19.30 Uhr

INFOS:

Kartenpreis 8,00 Euro (Kinder bis 10 J. frei, von 10 – 14 € 4.-)

Vorverkauf: Gasthaus Kainz, tägl. 8 – 20 Uhr, Tel.: 03365/2231

Reservierung und Information: Gemeindeamt 03365/2225 oder 0664/4344224

per Mail: tourismus@eisenberg.at

Information: www.eisenberg.at

Voller Erfolg für das Internationale Schülerinnen Treffen der NMS Kohfidisch

Bereits zum 2. Mal im Rahmen eines Erasmus+ Projekts trafen sich 5 Nationen (Österreich, Italien, Polen, Portugal und Spanien) zu einem Arbeitstreffen für eine Woche, dieses Mal in Lodz (Polen).

Die Bürgermeisterin der Stadt Lodz empfing die Internationale Schülerinnengruppe mit großer Freude und unterstrich in ihrer Rede die Wichtigkeit einer Zusammenarbeit in einem vereinten Europa. Arbeitssprache in diesem Projekt ist Englisch und die Schülerinnen der NMS Kohfidisch konnten ihr Wissen unter Beweis stellen.

Die Schülerinnen der NMS Kohfidisch wurden mit offenen Armen bei Gastfamilien in Lodz aufgenommen und fühlten sich allesamt sehr wohl. Während ihres Aufenthalts lernten die Schülerinnen der NMS Kohfidisch auch die Hauptstadt Warschau näher kennen.

Das Thema „Say No To NEET“ soll Schülerinnen helfen, zukünftige Begegnungen in der Arbeitswelt zu bewältigen, und sie so vor einer Arbeitslosigkeit schützen.

